

NAME

VORNAME

MATRIKELNUMMER

**TEIL: Romanistische Fundamente europäischer Privatrechte und Technik der Falllösung**

**PUNKTE:** / 120

**1. Exegese (28 Punkte)**

**D 41, 2, 13 pr. (Ulpianus libro septuagensimo secundo ad edictum**

**Pomponius refert, cum lapides in Tiberim demersi essent naufragio et post tempus extracti, an dominium in integro fuit per id tempus, quo erant mersi. ego dominium me retinere puto, possessionem non puto, nec est simile fugitivo: namque fugitivus idcirco a nobis possideri videtur, ne ipse nos privet possessione: at in lapidibus diversum est.**

Übersetzung: (Ulpian im 72. Buch seines Ediktskommentars)

Pomponius behandelt das Problem, ob an Steinen, die bei einem Schiffbruch im Tiber untergegangen waren und nach einiger Zeit wieder gehoben worden sind, das Eigentum während dieser Zeitspanne aufrecht geblieben ist. Ich glaube, dass mir das Eigentum erhalten geblieben ist, der Besitz jedoch nicht. Der Fall ist nicht mit dem des *servus fugitivus* vergleichbar, denn am *fugitivus* gilt unser Besitz deshalb für fortbestehend, damit uns dieser nicht selbst des Besitzes berauben kann. Bei Steinen dagegen liegt die Sache anders.

**Schreiben Sie eine Exegese!**

**2. Rechtsgeschichte (12 Punkte)**

Beschreiben Sie die Institutionen des Gaius und deren Einfluss auf die Rechtsentwicklung!

**3. Deliktsrecht (18 Punkte)**

Aulus und Bessus beschließen – jeder für sich –, Stichus, den Sklaven des Ennius, zu töten. Eines Tages sehen beide die Gelegenheit gekommen: Der Wasserkrug des Stichus steht unbeobachtet am Rand eines Feldes, während Stichus auf dem Feld arbeitet. Ohne einander zu bemerken, träufeln sowohl Aulus als auch Bessus nacheinander eine jeweils sofort tödlich wirkende Dosis Gift in den Krug. Nach getaner Arbeit erfrischt sich Stichus arglos aus dem Krug und fällt sogleich tot um.

**Hat Ennius (eine) Klage(n) gegen Aulus und/oder Bessus?**

#### 4. Sachenrecht (14 Punkte)

Verus verkauft und übergibt an Titius den Sklaven Pamphilus. Pamphilus gehört zum Zeitpunkt der Übergabe in Wahrheit dem Sempronius. Er war aufgrund von Missverständnissen und Verwechslungen, aber stets ohne böse Absicht an Verus gelangt. Bei der Übergabe halten Verus und Titius den Verus für den Eigentümer. Wenige Wochen später kehrt Pamphilus von der Feldarbeit nicht zu Titius zurück, sondern begibt sich zu Sempronius. Der nimmt ihn hocheifrig wieder bei sich auf.

**Mit welcher Klage kann Titius gegen Sempronius auf Herausgabe des Pamphilus vorgehen? Begründen Sie Ihre Antwort!**

**Wie kann Sempronius einer Verurteilung entgegenwirken?**

#### 5. System und Methoden (8 Punkte)

§ 2 Abs. 1 S. 4 Mietrechtsgesetz (MRG) lautet: „An den wirksam geschlossenen Hauptmietvertrag sind ab der Übergabe des Mietgegenstandes an den Hauptmieter die Rechtsnachfolger des Vermieters ... gebunden ...“

**a) Welche Situation beschreibt der Satz „Kauf bricht Miete“ im römischen Recht?**

**b) Welcher allgemeine Grundsatz des Schuldrechts kommt in der Lösung des römischen Rechts zum Tragen?**

**c) Wie unterscheidet sich § 2 Abs. 1 S. 4 MRG von der römischen Lösung?**

#### 6. Schuldrecht (22 Punkte)

Brutus hat für den Gaius auftragsgemäß offene Forderungen bei säumigen Schuldnern eingezogen. Noch bevor er den eingehobenen Betrag von 9.000 Sesterzen an Gaius erstattet, bittet Sextus, der sich in Geldschwierigkeiten befindet, seinen Freund Gaius um einen zinslosen Kredit in Höhe von 9.000 Sesterzen. Gaius zögert zunächst, willigt dann aber doch ein. Da er den erbetenen Betrag nicht zur Hand hat, weist er den Sextus an, das Geld von Brutus abzuholen. Den Brutus fordert Gaius brieflich auf, diesen Betrag an Sextus ausbezahlen, was Brutus auch tut.

Bei diesem Gespräch ist Sextus' Freund, Macedo, anwesend. Er bietet sich spontan dem als Bürge an, obwohl Sextus unmissverständlich erklärt hat, dass er dies nicht wolle. Unbeeindruckt von den Worten seines Freundes schließt Macedo mit Gaius eine fideiussio ab.

**a) Was kann Gaius machen, wenn Sextus den Kredit nach der vereinbarten Zeit nicht zurückzahlt?**

**b) Welche Möglichkeiten kommen für Macedo in Betracht, falls er von Gaius in Anspruch genommen wird?**

#### 7. Schuldrecht (18 Punkte)

Der Senator Aulus bittet seinen Freund Burrus, das Rennpferd Pegasus, das im Eigentum des Camillus steht, für ihn – um welchen Preis auch immer – kaufweise zu erwerben. Da Aulus mit Camillus verfeindet ist, möchte er nicht selbst als Käufer auftreten. Burrus sagt zu und nimmt mit Camillus Kaufgespräche auf. Schon bald einigt er sich mit Camillus auf einen Kauf des Pferdes Pegasus um 5.000 Sesterzen; die Übergabe wird für den folgenden Monatsbeginn vereinbart. Vor der geplanten Übergabe wird Pegasus in einem plötzlich hereinbrechenden Unwetter vom Blitz erschlagen.

**Prüfen Sie die möglichen Ansprüche von Camillus, Burrus und Aulus!**